

Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport

Sitzungsdatum: Dienstag, den 14.05.2019
Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 20:30 Uhr
Ort, Raum: Sitzungszimmer des Familienbüros, Lange Strasse 23,
49413 Dinklage

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Frank Bittner

Ausschussvorsitzende/r

Herr Florian Hinxlage BFD

stellv. Ausschuss Vorsitzende/r

Frau Claudia Bausen BFD

stellv. Schriftführer

Frau Tina Schwarz

ordentliches Mitglied

Herr Markus Blömer SPD

Herr Robert Blömer CDU

Herr Tobias Blömer BFD

ab 18:00 Uhr

Frau Nicole Niemeier CDU

Herr Andreas Nordiek CDU

Herr Udo Quaschigroch SPD

Frau Tanja Ruhe CDU

Herr Andreas Windhaus CDU

stimmberechtigtes Mitglied

Frau Andrea Hochartz

Herr Josef Kalvelage

Frau Christine Stottmann

Frau Monika Vertovsek

Vertreter

Herr Wulf Schwarte CDU

für Uwe Stephan

Frau Elisabeth Voet CDU

für Tim Dorniak

Amtsleiter

Herr Alfons Echtermann

Abwesend:

stimmberechtigtes Mitglied

Frau Julia Kraschtel

ordentliches Mitglied

Herr Tim Julian Dorniak CDU

Herr Uwe Stephan CDU

Tagesordnung:

- 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
- 2** Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport vom 12.02.2019.
- 3** Vortrag Frau Sabine Schmidt, Gesundheitsamt Landkreis Vechta zur Entwicklungsdiagnostik im Primarbereich
- 4** Bericht Dipl.-Ing. Helmut Mainka zum Ausbaustand digitale Netzinfrastruktur in den Dinklager Schulen
- 5** Schulanmeldungen zum Schuljahr 2019/2020
Vorlage: DS-18-0339
- 6** Auswertung der Schulbereisung vom 29.04.2019
- 6.1** Grundschule Höner Mark
Vorlage: DS-18-0332
- 6.2** Grundschule Kardinal-von-Galen
Vorlage: DS-18-0333
- 6.3** Oberschule
Vorlage: DS-18-0334
- 7** Sportstättenanierungsprogramm des Landes Niedersachsen
Vorlage: DS-18-0335
- 7.1** Sporthalle der Grundschule Kardinal-von-Galen
- 7.2** Jahnstadion; hier: Laufbahn
- 7.3** Schulsporthalle
- 8** Verkehrs- und Parkkonzept im Bereich Grundschule Kardinal-von-Galen (Burgesch/Klinghamer Weg): Vorstellung der endgültigen Fassung
Vorlage: DS-18-0338
- 9** Antrag des TV Dinklage 04 e.V. auf Gewährung eines Zuschusses für die Nutzung der Jahn-Retro-Halle und der Turnräume "Welt der Tiere" ab dem 01.02.2019
Vorlage: DS-18-0337
- 10** Mitteilungen
- 11** Anfragen und Anregungen

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Vorsitzender Hinxlage eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses sowie die Vertreter der Verwaltung und Herrn Siemer von der Oldenburgischen Volkszeitung.

zu 2 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport vom 12.02.2019.

Das Protokoll vom 12.02.2019 wird genehmigt

Abstimmungsergebnis: Stimmenmehrheit bei 3 Enthaltungen.

zu 3 Vortrag Frau Sabine Schmidt, Gesundheitsamt Landkreis Vechta zur Entwicklungsdiagnostik im Primarbereich

Zu diesem Tagesordnungspunkt trägt Frau Sabine Schmidt vom Gesundheitsamt Vechta vor und beantwortet im Anschluss die Fragen der Ausschussmitglieder.

Die Präsentation ist dem Protokoll beigefügt.

zu 4 Bericht Dipl.-Ing. Helmut Mainka zum Ausbaustand digitale Netzinfrastruktur in den Dinklager Schulen

Dipl.-Ing. Helmut Mainka trägt zum Ausbaustand hinsichtlich der strukturierten Netzverkabelung in den Dinklager Schulen vor. Er führt aus, dass nunmehr fast 90 % aller Klassen der beiden Grundschulen als auch der Oberschulen mit entsprechenden Datenkabeln versorgt seien. Weiter gibt Herr Mainka zu bedenken, einen Überspannungsschutz zu installieren, um mögliche Schäden zu vermeiden.

Weiter sei nun von den Schulen anzugeben, mit welchen Endgeräten künftig gearbeitet werden soll und welche Klassenräume mit welchen Endgeräten bestückt werden sollen. Sobald dies feststehe, müsse hinsichtlich der Netzstruktur evtl. noch nachgearbeitet werden. Derzeit seien alle Klasse so vorbereitet, dass auch mit interaktiven Whiteboards gearbeitet werden könne.

Mitglied A. Windhaus fragt an, ob von den Schulen die geforderten Medienentwicklungskonzepte vorliegen würden.

Mitglied Kalvelage führt dazu aus, dass die Oberschule derzeit an einem Medienkonzept arbeite und dies derzeit vorbereitet werde. Weiter stehen bereits Whiteboards zur Verfügung, welche lediglich noch angeschlossen werden müssen.

Auf Anfrage von Mitglied M. Blömer führt Mitglied Vertovsek aus, dass in den Jahrgängen drei und vier bereits mit Tablets gearbeitet werde. Dies solle jetzt möglichst schnell auch für die Eingangsstufe und die zweiten Klassen der Grundschule umgesetzt werden. Die entsprechenden Installationsarbeiten würden derzeit durchgeführt.

Mitglied Stottmann gibt an, dass das Medienkonzept der Grundschule Kardinal-von-Galen auch vorliege. Die Medien, also Endgeräte seinen allerdings noch nicht vorhanden; dies solle und müsse nunmehr schnellsten umgesetzt werden.

Amtsleiter Echtermann führt aus, dass der Richtlinienentwurf „Digitalpakt Schule“ vorliege und vermutlich Ende Mai in Kraft treten werde. Nach diesem Entwurf stehe jeder Schule in Niedersachsen vorab ein Sockelbetrag in Höhe von 30.000 € zur Verfügung. Dieser Betrag müsse auch für die jeweilige Schule verwendet werden, könne also nicht für eine andere Schule des Schulträgers verwendet werden. (auch keine Teilbeträge) Des Weiteren werde es eine sog. „Kopfpauschale“ pro Schüler geben. Wie hoch dieser Betrag sei, stehe noch nicht fest. Diesen Betrag könne der Schulträger individuell einsetzen, ist also nicht an die jeweiligen Schule gebunden. Mit der Anschaffung und Installation der Endgeräte solle daher mindestens noch bis zum Inkrafttreten der Richtlinie gewartet werden. Evtl. müsse auch ein sog. „vorzeitiger Maßnahmenbeginn“ beantragt werden. Voraussetzung für eine Förderung sei das Vorliegen eines Medienentwicklungsplanes sowie der Medienkonzepte der Schulen, der Support müsse geregelt sein und eine Schulung der Lehrkräfte ist nachzuweisen.

zu 5 Schulanmeldungen zum Schuljahr 2019/2020 **Vorlage: DS-18-0339**

Amtsleiter Echtermann verweist auf die Drucksache DS-18-0339 und bedankt sich bei Herrn Kalvelage und das Kollegium für die gute Werbung und Vorbereitung zum Tag der offenen Tür.

Mitglied Kalvelage führt aus, dass sich nunmehr 16 Schüler/innen für den gymnasialen Zweig angemeldet haben. Somit wird es im nächsten Schuljahr eine Gymnasialklasse an der Oberschule Dinklage geben. Weiter führt er aus, dass ein Großteil der Schüler von der Grundschule Höner Mark komme. Lediglich 2 Kinder von der Grundschule Kardinal-von-Galen hätten sich für den gymnasialen Zweig entschieden.

Auf Anfrage von Mitglied Ruhe führt Mitglied Kalvelage aus, dass die Eltern die Wahlmöglichkeit haben, ihre Kinder für den gymnasialen Zweig oder den Haupt-und Realschulzweig anzumelden.

Auf die Frage von Mitglied Voet, aus welchen Gründen Eltern die Kinder in Dinklage anmelden, teilt Direktor Kalvelage mit, dass die Größe der Gymnasien und die Busfahrten die Hauptgründe seien. Die Oberschule biete ein gutes gymnasiales Angebot, welches dann auch von den Dinklager Schülerinnen und Schüler genutzt werden sollte, so die weiteren Aussagen der Eltern.

Mitglied Hochartz merkt an, dass sie selbst ihr Kind in Dinklage angemeldet habe, da Dinklage ein sehr gutes Angebot biete und den Gymnasien in Lohne und Vechta in nichts nachstehe.

Mitglied A. Windhaus führt aus, er sehe es sehr positiv sei freue sich über das Zustandekommen der Gymnasialklasse zum Schuljahresbeginn. Die Erfahrungen der Eltern müssen in Zukunft weiter vermittelt und auch weitergegeben werden. Auch solle weiter viel Werbung für den gymnasialen Zweig gemacht werden.

Mitglied Bausen führt ebenfalls aus, dass weiterhin der gymnasiale Zweig in Dinklage beworben werden müsse, damit in den nächsten Jahren auch Gymnasialklassen eingerichtet werden können.

Mitglied Schwarte regt an, diesbezüglich einen Pressebericht zu veröffentlichen.

Bürgermeister Bittner bedankt sich nochmals ausdrücklich bei Herrn Kalvelage und dem gesamten Lehrerkollegium für die hervorragende Arbeit.

zu 6 Auswertung der Schulbereisung vom 29.04.2019

Amtsleiter Echtermann trägt anhand der Drucksache DS-18-0332 vor.

Weiter merkt Amtsleiter Echtermann an, dass nunmehr Gespräche mit den Schulen geführt werden, um eine Prioritätenliste zu erarbeiten. Eine endgültige Entscheidung müsse dann im September im Rahmen der Haushaltsberatungen für 2020 erfolgen.

Mitglied M. Blömer regt an, eine Prioritätenliste für zukünftige Jahre gemeinsam mit den Schulen und der Verwaltung zu erarbeiten. Ein Beispiel der Prioritätenliste ist dem Protokoll angehängt.

Mitglied A. Windhaus führt aus, dass zwingend notwendige Maßnahmen noch in diesem Jahr durchgeführt werden müssen.

zu 6.1 Grundschule Höner Mark
Vorlage: DS-18-0332

zu 6.2 Grundschule Kardinal-von-Galen
Vorlage: DS-18-0333

zu 6.3 Oberschule
Vorlage: DS-18-0334

zu 7 Sportstättenanierungsprogramm des Landes Niedersachsen
Vorlage: DS-18-0335

Amtsleiter Echtermann stellt die Drucksache DS-18-03335 vor.

Mitglied M. Blömer führt aus, dass die Priorität ganz klar bei der Sporthalle der Grundschule Kardinal-von-Galen liegen müsse. Seitens der SPD findet der Beschlussvorschlag Zustimmung.

Mitglied T. Blömer fragt an, ob die Laufbahn im Jahn-Stadion komplett saniert werde oder ob lediglich eine Teilsanierung durchgeführt werde.

Amtsleiter Echtermann führt aus, dass eine komplette Sanierung der Laufbahn geplant sei.

Auch Mitglied Schwarte beton, dass die Sporthalle der Grundschule Kardinal-von-Galen vorrangig saniert haben müsse.

Mitglied Sottmann fragt an, wann mit dem Beginn der Sanierung gerechnet werden könne.

Amtsleiter Echtermann führt aus, dass die Richtlinie zur Förderung des Sportstättenbaus in Niedersachsen für die Jahre 2019 bis 2022 gelte. Stichtag für die Förderanträge ist der 31. März eines Jahres. Sofern ein Förderantrag in 2019 gestellt werde und dieser positiv beschieden werde, müsse noch im gleichen Jahr mit den Arbeiten begonnen werden. Weitere Voraussetzung sei, dass entsprechende Kofinanzierungsmittel im Haushalt eingestellt werden.

Beschlussvorschlag:

Der Auftrag zur Erstellung einer Kostenberechnung für eine evtl. Sanierung der Sporthalle Kardinal-von-Galen soll an ein Architekturbüro bzw. Ingenieurbüro vergeben werden. Die Kosten hierfür sind als außerplanmäßige Aufwendungen im Haushaltsjahr 2019 bereitzustellen. Zur Sitzung des Ausschusses im September 2019 werden die Kosten aller Maßnahmen

vorgelegt. Es ist dann zu entscheiden, ob und für welche Maßnahmen ein Förderantrag gestellt werden soll. Entsprechend sind dann auch die Kofinanzierungsmittel im Haushalt 2020 einzustellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- zu 7.1 **Sporthalle der Grundschule Kardinal-von-Galen**
- zu 7.2 **Jahnstadion; hier: Laufbahn**
- zu 7.3 **Schulsporthalle**
- zu 8 **Verkehrs- und Parkkonzept im Bereich Grundschule Kardinal-von-Galen (Burgesch/Klinghamer Weg): Vorstellung der endgültigen Fassung
Vorlage: DS-18-0338**

Ing. Sven Friedrich stellt das geplante Verkehrs- und Parkkonzept im Bereich der Grundschule Kardinal-von-Galen vor.

Amtsleiter Echtermann führt aus, dass das Geld für die geplante Maßnahme nunmehr zur Verfügung stehe und mit der Maßnahme umgehend begonnen werden solle. Ohnehin könne die gesamte Maßnahme nicht mehr in 2019 durchgeführt werden. Die Hauptarbeiten könnten nur in den Ferien erfolgen.

Mitglied Quaschigroch stellt den Antrag, dem Beschlussvorschlag der Verwaltung zu folgen und nunmehr mit der Maßnahme zu beginnen.

Beschluss:

Es wird vorgeschlagen, das Verkehrs- und Parkkonzept im Bereich der Grundschule Kardinal-von-Galen (Burgesch/Klinghamer Weg) in der vorgestellten Form umzusetzen. Mit der Maßnahme soll noch in diesem Jahr begonnen werden. Haushaltsmittel stehen für das Haushaltsjahr 2019 zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- zu 9 **Antrag des TV Dinklage 04 e.V. auf Gewährung eines Zuschusses für die Nutzung der Jahn-Retro-Halle und der Turnräume "Welt der Tiere" ab dem 01.02.2019
Vorlage: DS-18-0337**

Die Beratung findet ohne Mitglied A. Windhaus statt.

Amtsleiter Echtermann führt zu DS-18-0337 aus, dass die Landesschulbehörde die Frage hinsichtlich der Nutzung und Beaufsichtigung eines in den Boden eingelassenen Trampolins durch Lehrpersonen nicht beantworten könne. Diese Frage sei von dort an das Kultusministerium weitergegeben worden. Eine Antwort aus Hannover lasse sicherlich noch einige Zeit auf sich warten. Vermutlich werde es dazu dann einen neuen Runderlass des Ministers geben.

Weiter führt Amtsleiter Echtermann aus, dass ein Trainer von TV Dinklage e.V. nicht zur Durchführung des Sportunterrichtes berechtigt sei und somit auch nicht benötigt werden. Die Vorbereitung, Durchführung und auch Bewertung des Sportunterrichts sei allein Aufgabe der Lehrkraft. Auch sei diese für die Sicherheit und Aufsicht zuständig. Insbesondere die Aufsichtspflicht könne nicht an Personal eines Vereins abgegeben werden.

Mitglied M. Blömer führt aus, dass die Sporthallen der Grundschulen für den Sportunterricht geeignet seien und dieser auch dort durchgeführt werden sollte.

Es ergibt sich eine kurze Diskussion bezüglich der vorhandenen Qualifikationen der Lehrkräfte und der Durchführung des Sportunterrichtes in der Jahn-Retro-Halle. Es wird festgestellt, dass die Jahn-Retro-Halle nicht für den Sportunterricht der Schule benötigt wird und lediglich als Zusatzangebot für die Schüler/innen dienen solle. Eine Fachkraft des Vereins werde dafür nicht benötigt.

Mitglied Ruhe merkt an, dass zukünftig der Sportunterricht an den Schulen nicht als „Sportunterricht Jahn-Retro-Halle“ im Stundenplan ausgewiesen werden solle.

Auf Antrag von Mitglied M. Blömer wird wie folgt beschlossen:

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Gespräch mit dem TV Dinklage 04 e.V. zu führen um die Rahmenbedingungen für die Einweisungen in die Gerätschaften der Jahn-Retro-Halle durch eine Sportfachkraft zu regeln. Weiter ist ein Qualifikationsnachweis der Lehrkraft für die Nutzung der Jahn-Retro-Halle erforderlich. Sollte dieser nicht vorhanden sein, ist die Schule dazu verpflichtet entsprechende Qualifikationen nachzuholen um den Sportunterricht in der Jahn-Retro-Halle durchzuführen. Eine Fachkraft des TVD wird bei einer Nutzung der Jahn-Retro-Halle nicht mehr benötigt.

Abstimmungsergebnis: Stimmenmehrheit bei 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung_

zu 10 Mitteilungen

Bürgermeister Bittner teilt mit, dass hinsichtlich der Wartung, Support und Administration der IT-Systeme an allen allgemeinbildenden Schulen im Landkreis Vechta eine gemeinsame Regelung aller Kommunen und des Landkreises gefunden wurde. (sog. „Second Level Support“) Eine gemeinsame Zweckvereinbarung aller Beteiligten wurde unterzeichnet.

zu 11 Anfragen und Anregungen

Es liegen keine Anfragen und Anregungen vor.

Florian Hinxlage
Vorsitzender

Tina Schwarz
Protokollführung

Frank Bittner
Bürgermeister